



**Rechnung 2022  
Budget 2023**

*Abbildung Titelblatt*

## **Erneuerung Hauptleitung Badstrasse**

*Die Hauptleitung in der heutigen Badstrasse bis zum Bad Säntisblick wurde im Jahre 1913 erstellt. Diese Erschliessung ausserhalb des Dorfbereiches stand im Zusammenhang mit der damaligen Brauerei im Bad Säntisblick, die vermutlich ein guter Abnehmer war.*

*Nach 110 Jahren konnte nun die älteste Hauptleitung erneuert werden. Nun hoffen wir, dass sie auch wieder 110 Jahre ihren Dienst erfüllen wird.*

# Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

---

**Freitag, 14. April 2023, 20.00 Uhr  
im Gemeindesaal MZG, Waldstatt**

- Traktanden:
1. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 6. Mai 2022
  2. Jahresbericht 2022
  3. Rechnungen 2022
    - a) Verwaltungsrechnung
    - b) Investitionsrechnung
    - c) Bericht der Rechnungsprüfungskommission
  4. Budget 2023
    - a) Verwaltungsrechnung
    - b) Investitionsrechnung
  5. Wahl der Kommission, bestehend aus 6 Mitglieder  
Wahl des Präsidenten  
Wahl des Kassiers
  6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitglieder  
Wahl des Präsidenten
  7. Wünsche und Anträge

Nach Erledigung der Traktanden sind Sie zu einem Essen mit anschliessendem Kaffee und Dessert eingeladen.

Waldstatt, im Februar 2023

Für die Kommission  
Der Präsident:

Ernst Bischofberger

Der Aktuar:

Hansueli Lüthi

## **Wichtiger Hinweis**

Das als Stimmrechtsausweis dienende Zustellcouvert ist unbedingt mitzubringen und beim Eintritt in den Saal abzugeben.

# Traktandum 1

## Protokoll der Hauptversammlung 2022

---

**Freitag 6. Mail 2022, 20.00 Uhr im Gemeindesaal MZG, Waldstatt**

Anwesend gemäss Stimmrechtsausweise: 57 Mitglieder  
Absolutes Mehr somit: 29 Stimmen

Pünktlich begrüsst Präsident, Ernst Bischofberger, alle Anwesenden. Er heisst besonders die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Als Gast kann er den Leiter der Wasserversorgung Herisau, Thomas Scherrer speziell begrüssen.

Der Präsident der Wasserkorporation Hinterland, Fritz Leirer, musste sich entschuldigen.

Die weiteren entschuldigten Mitglieder werden nicht namentlich verlesen.

Als Stimmzähler werden die Mitglieder Migg Frischknecht, Ralf Rüdlinger und Marianne Göldi gewählt.

Die Einladung zur heutigen HV, samt der Rechnung 2021 und dem Budget 2022 ist allen Korporationsmitgliedern fristgerecht zugestellt worden.

Präsident Ernst Bischofberger freut sich sehr, nach den im letzten Jahr noch coronabedingten Einschränkungen nun wieder unter normalen Umständen eine ordentliche HV durchführen zu können.

Einleitend widmet er sich heute besonders dem Thema «Zahlen». Dazu verweist er auf eine Aussage des deutschen Physikers Christoph Lichtenberg wonach es Leute gebe die gut oder jene die schlecht zahlen, solche die prompt oder solche die nie zahlen, wiederum andere die drauf- oder sogar heimgzahlen. Aber Leute die gerne zahlen, die gebe es nicht.

Mit Bezug auf unsere Korporation macht Ernst Bischofberger folgende Zahlenangaben.

- Ausstehende Zahlungen und Mahnverfahren sind glücklicherweise eine Seltenheit. Unsere Mitglieder haben eine sehr gute Zahlungsmoral.
- Der aktuelle, seit 24 Jahren geltende Wasserpreis von CHF 2.30/m<sup>3</sup>, liegt im Vergleich im unteren Drittel des kantonalen Mittelwertes von CHF 2.53/m<sup>3</sup> in AR.
- Die ebenfalls seit 24 Jahren geltende Grundgebühr von CHF 195.-/Jahr liegt im Vergleich leicht unter dem kantonalen Mittelwert von CHF 203.-/Jahr in AR.
- Allgemein bestehen im Kanton recht grosse Unterschiede bei Wassertarifen und Grundgebühren.
- Die Teuerung auf den Baukosten beträgt innert der letzten 20 Jahre +21%
- Während der letzten 10 Jahre lag die Teuerung nahe bei Null. Aktuell erleben wir jedoch eine sehr starke Preissteigerung insbesondere bei Holz- und Metallprodukten wo sich die Preise zum Teil mehr als verdoppelt haben.
- Die Entwicklung von Aufwand und Ertrag in unserer Korporation von +18% respektive +19% zeigt einen praktisch parallelen Verlauf zur Bauteuerung innert der letzten 20 Jahre. Ein deutliches Indiz, dass wir die Kosten im Griff haben.
- Auch der Verschuldungsverlauf bestätigt dies. Hat sich die Verschuldung doch gleichzeitig von seinerzeit CHF 2.6 Mio. auf heute unter CHF 0.5 Mio. reduziert.

## Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 18.Juni 2021
2. Jahresbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Budget 2022 mit Antrag Gebührenanpassungen
5. Wahl der Kommission, bestehend aus 6 Mitgliedern
6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern
7. Leitungserneuerung Gleisweg und Friedhofstrasse. Kreditantrag
8. Leitungserneuerung Felsenegg – Mooshalde. Kreditantrag
9. Leitungserneuerung Abzweiger Steblenstrasse. Schlussrechnung
10. Leitungserneuerung Abzweiger Haldenstrasse bis Überbauung Ochsenwies. Schlussrechnung
11. Wünsche und Anträge

### 1. Protokoll der Hauptversammlung vom 18.Juni 2021

Das im Geschäftsbericht 2021 in gedruckter Form enthaltene Protokoll wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt und dem Aktuar verdankt.

### 2. Jahresbericht 2021

Der Präsident orientiert ergänzend zum gedruckt vorliegenden Jahresbericht über die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP). Er zeigt und erklärt unser Leitungsnetz von rund 50'000 m<sup>1</sup> Versorgungsleitungen inkl. den Verbindungsleitungen mit Herisau und der WKH. Das GWP wurde erstmals erstellt und umfasst den Planungszeitraum von 30 Jahren mit folgenden Zielsetzungen:

- Beurteilung der bestehenden Strukturen, Anlagen und Arbeitsabläufe.
- Berechnung des künftigen Wasserbedarfs.
- Gesamtkonzept zu Wasserbeschaffung,-speicherung und -verteilung.
- Netzberechnungen zu Löschwassermengen und Kontrollmessungen.
- Aufzeigen von Revisionen, Ausbauten, Ersatz und Anpassungen nach Prioritäten und mit Kostenangaben.
- Darlegung der finanziellen Konsequenzen.

Es ergaben sich nachfolgende Feststellungen und Empfehlungen

- Die Anlagen funktionieren aus hydraulischer Sicht einwandfrei und sind gut gepflegt
- Der Wasserbedarf ist aktuell gedeckt und die Versorgungssicherheit gewährleistet.
- Die Wasserbeschaffung und die Quelfassungen sind gesichert und gut gepflegt.
- Die Eternitleitungen sowie die Gussleitungen mit Jahrgang 1970-1980 sind zu ersetzen, was rund 12'000 m<sup>1</sup> ergibt.
- Die Wasserverluste sind zu hoch.
- Das Reservoir Geisshalde ist um 200m<sup>3</sup> zu vergrössern.
- Die Quellenleitung vom Ettenberg zur Kernenmühle ist zu ersetzen.
- Die Steuerung in der Betriebszentrale ist zu erneuern.
- Die heutigen Gebührentarife sind für die kommenden Investitionen zu tief.
- Die Gesamtkosten der vorgeschlagenen Massnahmen belaufen sich auf den Planungszeitraum von 30 Jahre auf CHF 13.5 Mio.

Der Zeitpunkt für die Ausarbeitung des GWP war richtig. Die Erkenntnisse sind aussagekräftig und das Wissen ist mit diesem Bericht dokumentarisch festgehalten. Er dient als optimales Lenkungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrument für die nächsten 30 Jahre.

Aus den Reihen der Mitglieder erfolgen keine Fragen zum Geschäftsbericht.

Der gut abgefasste Bericht der wird dem Präsidenten Ernst Bischofberger bestens verdankt und ohne Gegenstimme genehmigt.

### 3. Jahresrechnung 2021 / Bericht der RPK

- a) Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 234'461.88 ab. Das Ergebnis ist rund CHF 22'500.- höher als budgetiert. Dies ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:
- tieferer Sachaufwand für Reparaturen
  - tieferer Personalaufwand
  - tiefere Passivzinsen
  - höhere Erträge aus Wasserverkauf

- b) Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 99'918.95 ab, was rund CHF 157'000.- besser ist als budgetiert. Der Grund liegt primär im verschobenen und bisher nicht ausgeführten Sanierungsprojekt der Badstrasse und damit verbundenem Ersatz der Hauptleitung sowie etlicher Hausanschlussleitungen. Die Ausführung ist nun im Jahr 2022 geplant.

Zusammen mit dem Nettogewinn aus der Verwaltungsrechnung ergibt sich insgesamt ein Saldo von CHF 334'380.83 welcher vollumfänglich zur Amortisation der Verschuldung verwendet wird. Diese reduziert sich damit auf noch rund CHF 439'000.-

- c) Die Anträge der Revisoren, Jahresrechnung und Bilanz per 2021 zu genehmigen, sowie der Kassierin für ihre saubere, ordnungsgemässe Buchführung speziell zu danken und ihr Entlastung zu erteilen, werden durch die HV ohne Gegenstimmen angenommen und die Arbeit der Kommission wird ebenfalls bestens verdankt.

### 4. Budget 2022 mit Antrag Gebührenanpassungen

#### 4.1 Gebührenanpassungen

- Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem GWP Bericht prognostizieren für die nächsten 30 Jahre Investitionen von rund CHF 13.5 Mio.
- Um langfristig eine ausgeglichene Rechnung zu erzielen, beantragt die Kommission eine Anpassung der Grundgebühr und des Wasserpreises.
- Das GWP empfiehlt Einnahmenanteile von rund 65% durch die Grundgebühren und von rund 35% durch den Wasserpreis als Richtwerte. Die heutigen Anteile betragen 49% bei den Gebühren und 51% beim Wasserpreis.
- Die beantragte Erhöhung soll daher bei den Grundgebühren +54% und dem Wasserpreis +13% betragen. Dies entspricht dem Mittelergebnis aus drei Modellrechnungen mit verschiedenen Tarifansätzen.
- Die heutige Verschuldung von CHF 439'000.- kann dadurch über lange Zeit auf diesem Niveau gehalten werden.
- Die Tarife wurden letztmals vor 24 Jahren erhöht und gelten bis heute unverändert.

### **Anträge der Kommission**

1. Der Wasserpreis sei von bisher CHF 2.30/m<sup>3</sup> auf neu CHF 2.60/m<sup>3</sup> zu erhöhen.
2. Die Grundgebühr sei von bisher CHF 39.00 je m<sup>3</sup> Wassermesservolumen auf neu CHF 60.00 je m<sup>3</sup> Wassermesservolumen und Jahr zu erhöhen. Die Mindestgebühr wird dadurch von bisher CHF 195.00 /Jahr auf neu CHF 300.00 / Jahr erhöht.
3. Die Anpassungen erfolgen per 1.April 2022.

### **Schriftliche Anträge eines Mitgliedes**

Ein Mitglied hat einen schriftlichen Antrag eingereicht. Er beantragt Folgende:

- Die Erhöhung der Grundgebühr um 54% sei zu massiv.
- Anlässlich der HV im Jahr 2020 sei eine Tarifierhöhung kein Thema gewesen oder kommuniziert worden.
- Mit der Erhöhung des Wasserpreises auf CHF 2.60/m<sup>3</sup> sind sie einverstanden.
- Die Grundgebühr Erhöhung soll auf CHF 53.- anstelle CHF 60.- je m<sup>3</sup> Wassermesservolumen und Jahr angepasst werden.
- Die Erhöhung soll erst per 1. Oktober 2022, statt 1. April 2022, in Kraft treten.

### **Diskussion**

Eine Dame aus den Reihen der Mitglieder fragt nach der Möglichkeit einer etappierten Erhöhung über einen längeren Zeitraum.

Der Präsident antwortet dahingehend, dass die Kommission der Überzeugung sei, nicht alle paar Jahre eine Erhöhung vorzunehmen. Zudem zeige die GWP den Finanzbedarf eindeutig auf. Die Anpassung soll, wie damals vor 24 Jahren, wieder über viele Jahre unverändert Bestand haben. Ansonsten könnte dies als «Salamitaktik» ausgelegt werden

### **Abstimmungen**

1. **Der Wasserpreis sei von bisher CHF 2.30/m<sup>3</sup> auf neu CHF 2.60/m<sup>3</sup> exkl. MWST zu erhöhen.**

- Ja 55
- Enthaltungen 2

### **Der Antrag ist angenommen**

2. **Abstimmung über den Antrag der Kommission und dem Antrag des Mitgliedes**

#### Antrag Kommission

Die Grundgebühr sei von bisher CHF 39.00 je m<sup>3</sup> Wassermesservolumen auf neu CHF 60.00 je m<sup>3</sup> Wassermesservolumen und Jahr zu erhöhen.

- Ja 38

#### Antrag Mitglied

Die Grundgebühr sei von bisher CHF 39.00 je m<sup>3</sup> Wassermesservolumen auf neu CHF 53.00 je m<sup>3</sup> Wassermesservolumen und Jahr zu erhöhen.

- Ja 18

Der Antrag der Kommission hat das grössere Mehr. Somit wird dieser Antrag zur Abstimmung vorgelegt.

### 3. Abstimmung Antrag Kommission

- o Ja 38
- o Nein 3
- o Enthaltungen 16

**Der Antrag für eine Erhöhung der Grundgebühr von bisher CHF 39.00 je m<sup>3</sup> Wassermesservolumen auf neu CHF 60.00 je m<sup>3</sup> Wassermesservolumen ist angenommen.**

### 4. Abstimmung über Zeitpunkt der Inkraftsetzung der Tarifierhöhungen

- a) Antrag Kommission Inkraftsetzung per 1. April 2022
  - o Ja 32
- b) Antrag Mitglied Inkraftsetzung per 1. Oktober 2022
  - o Ja 23

**Der Antrag der Kommission für eine Erhöhung per 1. April 2022 hat das absolute Mehr von 29 erreicht und ist somit genehmigt.**

Präsident Ernst Bischofberger bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen.

## 4.2 Budget 2022 der Verwaltungs- und Investitionsrechnung

- a) In der Verwaltungsrechnung ist ein Ertragsüberschuss von CHF 318'730.00 budgetiert unter Einbezug der neu beschlossenen Gebühren und Tarife ab dem 1. April 2022.
- b) Die Investitionsrechnung sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 580'000.00 vor.  
Ausschlaggebend ist zum einen das verschobene Projekt der Sanierung Badstrasse und der damit verbundenen Leitungserneuerung. Der Ausführungszeitpunkt ist allerdings noch offen.  
Zum Zweiten kommt der nicht planmässige Ersatz der beiden Versorgungsleitungen Felsenegg-Mooshalde, die unverhofft einen grösseren Wasserverlust aufweisen.

Die Versammlung stimmt dem Budget 2022 zur Verwaltungs- und Investitionsrechnung ohne Gegenstimme zu.

## 5. Wahl der Kommission, bestehend aus 6 Mitgliedern

Die Mitglieder werden in Globo ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Präsident Ernst Bischofberger, sowie Kassierin Daniela Bösch werden einzeln und ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt.

## 6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern

Die drei Mitglieder, Niklaus Hirzel, Dominic Jud und Priska Frischknecht werden in Globo ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Ebenso einstimmig Niklaus Hirzel als deren Präsident.



## 7. Leitungserneuerung Gleisweg und Friedhofstrasse. Kreditantrag

Die Flurgenossenschaft Gleisweg plant die Quartierstrasse im Jahr 2023 zu sanieren. In diesem Zusammenhang wird die rund 70-jährige Hauptleitung aus Eternit ersetzt. Die Leitungslänge beträgt ca. 65m<sup>1</sup>. Gleichzeitig werden drei alte Hauszuleitungen aus Stahlrohr ebenfalls ersetzt.

Im Weiteren plant die Gemeinde Waldstatt die Friedhofstrasse im Jahr 2022 zu sanieren.

Die bestehende, rund 90-jährige Hauptleitung in Grauguss werden wir dabei ersetzen. Die Leitungslänge beträgt ca. 60m<sup>1</sup>. Der Hydrant am Leitungsende wird ebenfalls ersetzt. Drei neuere Hauszuleitungen werden an die neue Hauptleitung angeschlossen. In der Parzelle Nr.128 wird ein kurzes Stück der alten Hauptleitung stillgelegt und die beiden Häuser ab der neuen Hauptleitung erschlossen.

Dem Antrag, die beiden Projekte mit Nettokosten von CHF 82'000.- zu genehmigen, stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme zu.

## 8. Leitungserneuerung Felsenegg – Mooshalde. Kreditantrag

### Ausgangslage

Eine Leckage in der Transportleitung Herisau/Waldstatt führte zu Wasseraustritten unterhalb vom Bahntrasse der Appenzellerbahnen. Um eine Gefährdung des Bahntrasses zu verhindern, wurde die Transportleitung stillgelegt. Der Brandschutz ist über die zweite Verbindung in der Bahnstrasse/Mooshaldenstrasse zurzeit knapp gewährleistet. Parallel führt an gleicher Stelle die Versorgungsleitung Hochzone Richtung -Rechberg. Beide Leitungen sind von grosser Wichtigkeit um die Lösch- und Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Sie bestehen aus duktilem Guss, datierend aus dem Jahr 1975 und sind somit zum heutigen Zeitpunkt 47-jährig. Leider haben sich die Rohre der Jahrgänge 1970 – 1980 nicht bewährt, weil sie auf Empfehlung des Herstellers, ohne Umhüllung mit Sand, direkt in das Erdreich verlegt wurden. Nun zeigt sich, dass der direkte Kontakt mit dem Erdmaterial zu Korrosionen führen kann. Das erwähnte Leitungsstück wies schon mehrere Male solche Leckstellen auf.

Das kantonale Amt für Umwelt hat die Schutzzonen im Gebiet Mooshalden neu überarbeitet. Die beiden Leitungen führen quer durch die Schutzzone S2 und teilweise sogar durch die Schutzzone S1. Ein Ersatz an gleicher Stelle ist nicht mehr möglich.

### Bauprojekt

Auf Grund der vorgenannten Situation hat die Kommission beschlossen, sofort ein Projekt durch das Ingenieurbüro Bau Haas AG ausarbeiten zu lassen. Da ein Leitungsersatz in der Schutzzone nicht mehr möglich ist, wurde eine Linienführung ausserhalb der Schutzzone S2 gewählt und vorabgeklärt. Das Trasse der beiden Leitungen liegt neu auf einer Länge von 235 m in der Herisauerstrasse. Eine Unterquerung vom Gleis der Appenzellerbahnen ist aus bautechnischen und Kostengründen nur mit einer gesteuerten Horizontalbohrung möglich. Gleichzeitig wird auch die Hundwilerstrasse mit dem gleichen Verfahren unterquert. Insgesamt werden voraussichtlich rund 715 m<sup>1</sup> Hauptleitung ersetzt.

Gemäss Kostenvoranschlag ergeben sich Bruttokosten von CHF 550'000. Nach Abzug der geschätzten Subventionen durch Assekuranz und Gemeinde wird mit Nettokosten von rund CHF 400'000.- gerechnet.

Dem Antrag, das Projekt zur Erneuerung der beiden Hauptleitungen mit Nettokosten von CHF 400'000.- zu genehmigen, stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme zu.

## 9. Leitungserneuerung Abzweiger Steblenstrasse . Schlussbericht und Abrechnung

Auslöser für diesen Leitungersatz waren die Belagserneuerung auf der Steblenstrasse sowie der Neubau des Einlenkers in die Hundwilerstrasse.

Die Nettokosten waren auf CHF 80'000 veranschlagt. Dank der Mitbeteiligung anderer Werke und dem Entgegenkommen des ASTRA bei der Horizontalbohrung, konnten die Kosten für die Wasserversorgung ausserordentlich tief gehalten werden. Auf Grund dieser positiven Umstände betragen die Nettokosten lediglich CHF 36'016.85, was eine Unterschreitung der veranschlagten Kosten von 54% ergibt.

Dem Antrag, die Abrechnung mit Nettokosten von CHF 36'016.85 zu genehmigen, stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme zu.

## 10. Leitungserneuerung Abzweiger Haldenstrasse bis Überbauung Ochsenwies. Schlussrechnung

In Zusammenhang mit der Überbauung Ochsenwies musste die Hauptleitung inklusive Hydrant ab dem Einlenker Haldenstrasse bis zur Überbauung ersetzt werden.

Die Nettokosten waren auf CHF 35'000 veranschlagt. Die sehr engen Platzverhältnisse und die vielen bestehenden Werkleitungen zwischen den Häusern erschwerten die Grabarbeiten, Leitungsverlegungen und Hinterfüllungen massiv. Dadurch liegen die Kosten um rund 17%, respektive um CHF 5'741.50 über dem Kostenvoranschlag.

Dem Antrag, die Abrechnung mit Nettokosten von CHF 40'741.50.- zu genehmigen, stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme zu.

## 11. Wünsche und Anträge

Präsident Ernst Bischofberger dankt den Mitgliedern und Konsumenten für das Vertrauen und Wohlwollen, das sie unseren Anträgen erwiesen haben. Wir von der Kommission schätzen dies sehr und werden uns weiterhin für das Wohl der Wasserversorgung Waldstatt einsetzen.

Seitens der Kommission sowie der Mitglieder liegen keine Anträge zur heutigen Hauptversammlung vor.

Der Präsident dankt Thomas Scherrer für die stets sehr kooperative Zusammenarbeit der WV Herisau mit unserer Kommission und dem Brunnenmeister.

In seinen Dank schliesst er auch unsere Partner der Nachbarkorporationen aus dem Hinterland ein. Mit ihnen dürfen wir stets ein kameradschaftliches und kooperatives Verhältnis pflegen.

Einen alljährlich besonderen Dank richtet er an unseren Brunnenmeister Urs Kriemler als unser wichtigstes Glied in der Kette für seinen zuverlässigen Einsatz und die gute Betreuung unserer Anlagen rund um die Uhr. Ebenfalls seinem Stellvertreter Sepp Brunner dankt der Präsident bestens für seinen grossen und zuverlässigen Einsatz. Die beiden ergänzen sich optimal im Einsatz.

Einen ebenso herzlichen Dank richtet der Präsident an Willi Bösch für seine pflichtbewusste und speditive, zweimalige Uhrenablesung im Jahr. Hier geht ein besonderer Dank an alle Eigentümer die Willi auch in der Coronazeit den Zutritt zur Ablesung gewährt haben. Willi ist ebenfalls ein wichtiges Aushängeschild unserer Korporation.

Ein weiterer Dank geht an Hanspeter Ehrbar für die zuverlässige Brunnenreinigungs- und Wartungsarbeit, welche ebenfalls massgeblich zum Erscheinungsbild unserer OK beiträgt.

Ernst Bischofberger bedankt sich ebenfalls bei den Kommissionsmitgliedern, für die stets sehr engagierte und kooperative Zusammenarbeit, welche von gegenseitigem Vertrauen, Herzblut und Freude an der Aufgabe geprägt ist. Es freue ihn, mit solch aufgestellten Kommissionsmitglieder zusammen arbeiten zu dürfen.

Abschliessend bedankt sich der Präsident herzlich bei Hansjörg Nufer und seinem Team, sowie bei unserem Wirt Willi Krüsi samt seiner Mannschaft für ihren Einsatz zum guten Verlauf der heutigen Hauptversammlung.

Mit den besten Wünschen für's laufende Jahr, einem herzlichen Dank für das Erscheinen und der Ankündigung des traditionellen Imbisses samt zusätzlich offeriertem Kaffee schliesst der Präsident die Hauptversammlung um 21.20 Uhr.

Waldstatt, im Mai 2022

Der Aktuar  
Hansueli Lüthi



# Traktandum 2

## Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2022

---

### 1. Allgemeines

Das Berichtsjahr war geprägt durch die beiden Leitungserneuerungsprojekte Badstrasse und Felsenegg-Mooshalde.

Die Begleitung der Leitungserneuerung Badstrasse führte zu einem ausserordentlich hohen zeitlichen Aufwand für unser Kommissionsmitglied Hansueli Lüthi, der bei diesem Projekt den Lead hatte. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Kommission für das grosse Verständnis der Anwohner und das gute Einvernehmen.

Beim Projekt Felsenegg-Mooshalde konnte das Baubewilligungsverfahren im Schnelldurchgang erfolgen, weil die Löschwasserversorgung im Gebiet Mooshalde wegen dem Leitungsbruch und der erforderlichen Stilllegung der Hauptleitung sehr fragil war. Die neue Leitung konnte in sehr kurzer Zeit in Betrieb genommen werden.

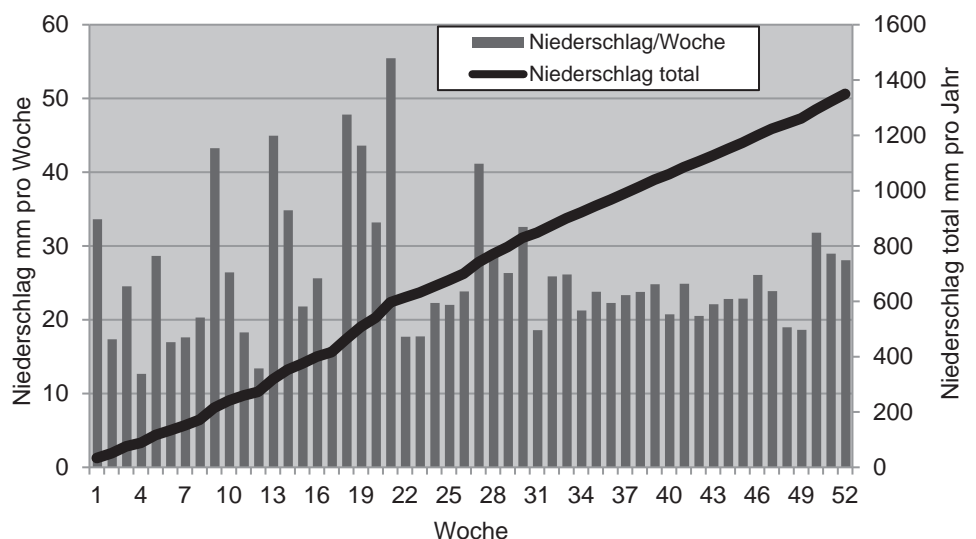
Die im Sommer aufkommenden Unsicherheiten einer nationalen Strommangelage beschäftigte die Kommission ebenfalls und erforderte entsprechende Überlegungen.

Im Übrigen verlief das Jahr ohne weitere ausserordentliche Ereignisse.

### 2. Niederschläge

Die Niederschlagsmengen haben einen relativ hohen Einfluss auf die Erträge unserer Quellen. Die Aufzeichnungen der SRF Meteomesstation in Waldstatt zeigen folgende Niederschlagswerte:

**Niederschlagsmenge vom 01.10.2021 – 30.09.2022**



Das Sommerhalbjahr weist eine ausgesprochen gleichmässige Niederschlagsmenge auf. Die gesamte Regenmenge liegt mit 1'349 l/m<sup>2</sup> bei 99% vom 10-Jahresmittel. Das Tagesmittel beträgt 3.70 l/m<sup>2</sup> (langjähriges Mittel 3.73 l/m<sup>2</sup>).

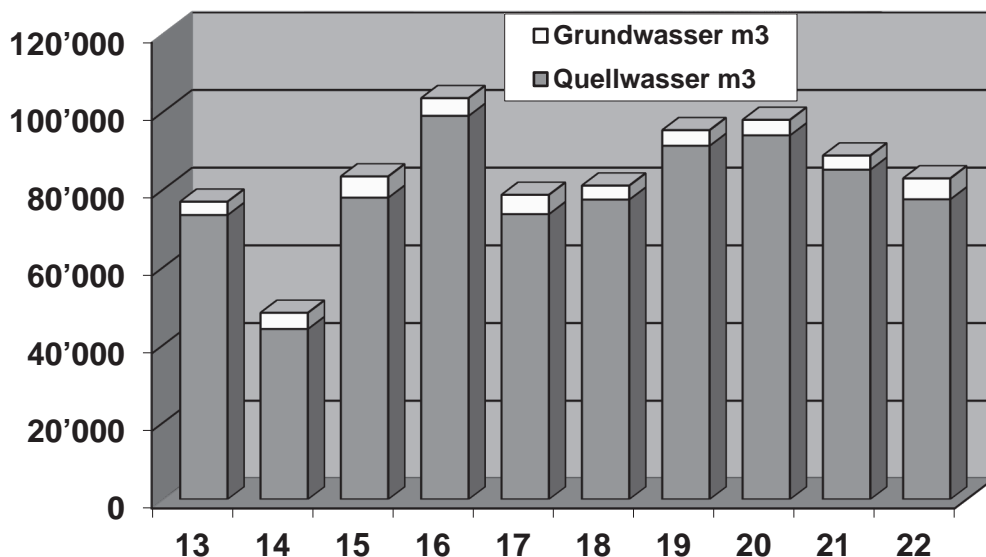
Die grösste Regenmenge fiel in der Woche vom 21. bis 26. Februar 2022 mit insgesamt 55.0 l/m<sup>2</sup> (Vorjahresmaximum Woche vom 1. bis 7. Februar 2021 mit 53.4 l/m<sup>2</sup>).

### 3. Wasserversorgung

#### 3.1 Wasserbeschaffung

##### Produktion Eigenwasser 2013 - 2022

Der Quellenertrag liegt leicht unter dem langjährigen Mittel.

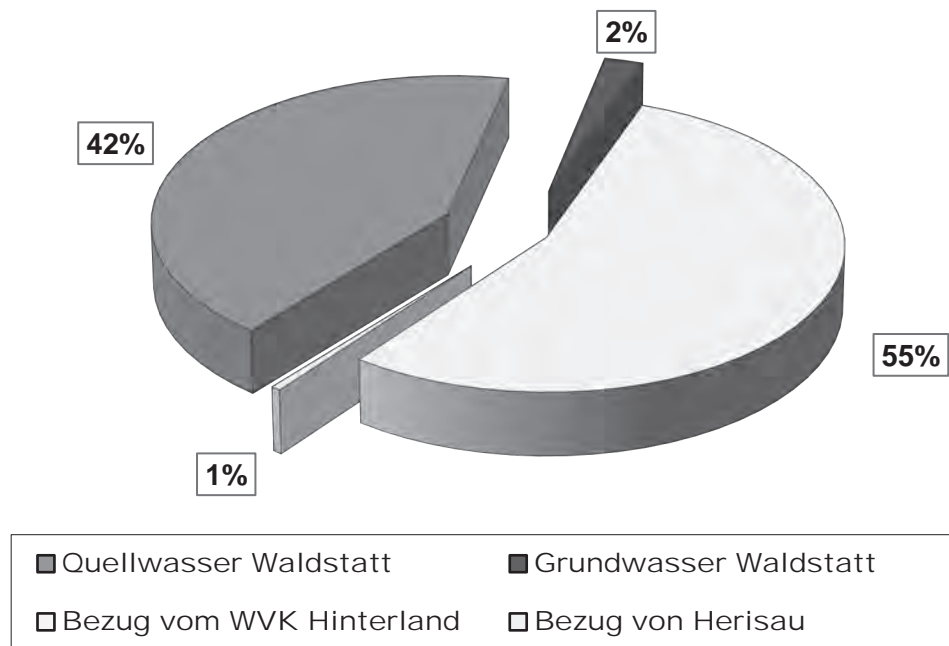


##### 3.2 Zusammensetzung Wasserproduktion 2020/2021

Die Eigenproduktion beträgt 81'492 m<sup>3</sup>.

Von der Wasserversorgung Herisau (Pumpwerk Säge) wurden 921 m<sup>3</sup> (Vorjahr 1'143 m<sup>3</sup>) bezogen. Der durchschnittliche Jahresbezug in den letzten zehn Jahren liegt bei 1'048 m<sup>3</sup>.

Der Bezug von der Wasserversorgungskorporation Hinterland belief sich auf 99'918 m<sup>3</sup> (Vorjahr 74'360 m<sup>3</sup>). Das Mittel der letzten zehn Jahre liegt bei 89'985 m<sup>3</sup>. Der Fremdwasseranteil befindet sich mit 55.3 Prozent über dem langjährigen Mittel von 52.1 Prozent.



### 3.3 Wasserkonsum

Der gemessene Wasserverbrauch an die Konsumenten in Waldstatt belief sich im Berichtsjahr auf 116'152 m<sup>3</sup> (Vorjahr 112'097 m<sup>3</sup>), was rund 6 Prozent über dem langjährigen Mittel liegt. Der Konsumanteil der Industrie beläuft sich auf ca. 35 Prozent des gesamten Wasserverkaufs an die Waldstätter Konsumenten.

Die drei grössten Kunden wiesen folgende Bezugsmengen auf:

- Arcolor AG	13'421 m <sup>3</sup>	Vorjahr	13'603 m <sup>3</sup>
- Wagner AG	9'897 m <sup>3</sup>	Vorjahr	9'932 m <sup>3</sup>
- Schwimmbad	5'976 m <sup>3</sup>	Vorjahr	3'182 m <sup>3</sup>

Für das Gebiet Nieschberg und Herisauer Rechberg wurden 6'706 m<sup>3</sup> (Vorjahr 6'787 m<sup>3</sup>) Wasser aus unserem Netz an die Wasserversorgung Herisau abgegeben.

### 3.4 Versorgungsnetz

Im Berichtsjahr liegen die Leitungsbrüche anzahlmässig im üblichen Rahmen. Hingegen löste der schwierige Leitungsbruch im Gebiet Felsenegg-Mooshalde einen enormen organisatorischen und finanziellen Aufwand aus. Die Verlustrate ist im Vergleich zum empfohlenen Wert des SVGW zu hoch. Durch die Erneuerung der erwähnten Leitung im Gebiet Felsenegg-Mooshalde ging die Verlustrate merklich zurück. Wir werden diesem Umstand weiterhin ein spezielles Augenmerk widmen.

#### *Neue Hauswasser-Anschlüsse*

Es wurde kein neuer Hauswasseranschluss erstellt (Vorjahr 3)

## 4. Wasserqualität

Gemäss dem Lebensmittelgesetz hat die Wasserversorgung jährlich einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Die Trinkwasseruntersuchungen durch das Interkantonale Labor der Kantone AR, AI und SH erfolgten wiederum in periodischen Abständen. Alle Proben erfüllten die Anforderungen gemäss Lebensmittelbuch.

Für die nach dem Lebensmittelgesetz geforderte Eigenüberwachung ist unser Vizepräsident Willi Krüsi zuständig.

### 4.1 Untersuchungsbericht

Gestützt auf das Lebensmittelgesetz ist jeweils ein Untersuchungsbericht über die chemische und biologische Qualität des Trinkwassers zu publizieren. Die Ergebnisse sind im Anhang des vorliegenden Geschäftsberichtes aufgeführt sowie auf unserer Homepage ([www.ortskorporation.ch](http://www.ortskorporation.ch)) abrufbar.

### 4.2 Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser stammt zu rund 50 % aus eigenen Quellen in den Gebieten Hinterberg in Urnäsch, Ettenberg in Schwellbrunn und Grundwasser in Waldstatt.

Die restlichen 50 % beziehen wir von der Wasserkorporation Hinterland (WKH), wo wir Mitglied sind. Dieses Wasser stammt einerseits aus den Grundwasserbrunnen in Urnäsch und andererseits von den Quellen im Buchberg, Hundwil. Eine marginale Menge beziehen wir von der Wasserversorgung Herisau.

### 4.3 Behandlung des Trinkwassers

Das eigene Quellwasser wird in einer Mikrofiltrationsanlage mikrobiologisch gefiltert. Es findet keine chemische Behandlung des Trinkwassers statt.

Beim Trinkwasser der WKH wird das Grundwasser ebenfalls ohne chemische Behandlung ins Netz eingespiesen.

Das Quellwasser von Hundwil wird analog dem Waldstätter Quellwasser in einer Mikrofiltrationsanlage mikrobiologisch gefiltert.

### 4.4 Wasserhärte

Das Eigenwasser hat einen Härtegrad von 18 – 20 fH° (französische Härtegrade). Dasjenige der WKH hat einen Wert von ca. 25 – 28 fH°. Die Konsumenten in der Hoch- und Mittelzone haben einen Wert zwischen 19 – 23 fH°. In der Dorfzone beträgt der mittlere Härtegrad des Trinkwassers 22 – 27 fH°.

### 4.5 Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Urs Kriemler 071 351 59 70 oder der Präsident Ernst Bischofberger 079 357 41 31.

Im Berichtsjahr untersuchte das Interkantonale Labor erstmals auf folgende Spurenstoffe untersucht: 3 wichtige Abbauprodukte von Fungizid Chlorothalonil, 17 Per- und Polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) und Trifluoressigsäure (TFA). Die Beurteilung der Untersuchungsergebnisse lauten wie folgt:

**«In der Probe konnten keine Abbauprodukte von Chlorothalonil und keine PFAS nachgewiesen werden. TFA konnte in der Probe in ähnlichem Konzentrationsbereich wie die anderen Trinkwasserproben in den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden nachgewiesen werden.»**

**Die Wasserqualität ist bezüglich den untersuchten Parametern sehr gut»**

## **5. Leitungserneuerung Badstrasse**

Trotz detaillierten Vorabklärungen und Planungsarbeiten durch das federführende Ingenieurbüro mit den Anstössern und den zahlreichen beteiligten Werken kam es während der Ausführung zu etwelchen Überraschungen. Der Grund lag primär beim mangelhaften Planwerk der verschiedenen Werkleitungen, weil in früheren Jahrzehnten diesem Aspekt wenig Beachtung geschenkt wurde.

Der Baustart erfolgte relativ spät, d.h. im September 2022, weil die Abklärungen und Bereinigungen durch das federführende Ingenieurbüro mit den Grundeigentümern und den involvierten Werken relativ viel Zeit beanspruchten.

Weil die Strasse zum Altersheim Bad stets befahrbar sein musste, führte dies zusätzlich zu zeitaufwändigen Koordinationen mit allen Beteiligten. Der Belag konnte in allerletzter Minute noch vor Weihnachten eingebracht werden. Im Frühjahr 2023 steht dann noch die Leitungserneuerung beim Einlenker über die Kantonsstrasse an.

Die Begleitung der Leitungserneuerungen führte zu einem zeitlich umfangreichen Aufwand für die Kommission. Allein die Verhandlungen mit den insgesamt 18 betroffenen Eigentümern der Hauswasserzuleitungen waren zeitintensiv, obwohl die Bereitschaft der Betroffenen sehr positiv war.

Aus Sicht der Wasserversorgung sind wir sehr glücklich, dass unsere älteste Hauptleitung (110 Jahre) jetzt ersetzt ist und die bisherigen nicht sehr professionellen Leitungsführungen eliminiert sind. Damit ist auch die Löschwasserversorgung für das Altersheim bei einem allfälligen Ernstfall sehr gut gerüstet.

## **6. Leitungserneuerung Felsenegg- Mooshalde**

Leider konnten die beiden gesteuerten Horizontalbohrungen nicht im geplanten Trasse ausgeführt werden. Die geologischen Verhältnisse waren derart schlecht, dass eine neue Trasseführung gesucht werden musste, die dann zum Erfolg führte. Das zweite unerwartete Problem trat im neuen Leitungstrasse der Herisauerstrasse auf. Ein Grossteil des Leitungsraben war Felsmaterial. Zudem durften auf Weisung des Kantonalen Tiefbauamtes lediglich sehr kurze Bauetappen erstellt werden. Als Folge der beiden nicht voraussehbaren Erschwernisse entstehen deutlich höhere Kosten. Im Frühjahr 2023 muss auf der Herisauerstrasse im Bereich der Grabarbeiten auf Geheiss des Kant. Tiefbauamtes der Deckbelag grossflächig ersetzt werden.

## **7. Strommangellage**

Die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine seit Februar 2022 führten in der Schweiz unter anderem auch im Strommarkt zu Entwicklungen, die nicht voraussehbar waren. Bereits im ersten Halbjahr kamen von der Eidg. Elektrizitätskommission (EiCom) Signale, dass im Winterhalbjahr 2022/23 ein Strommangel eintreten könnte. Es wurden bereits Szenarien für Stromabschaltungen für einige Stunden pro Tag entwickelt. Im Herbst kam dann eine gewisse Entwarnung für den Winter. Für die kommenden Winterhalbjahre soll sich die Situation jedoch deutlich verschärfen.

Praktisch alle Wasserversorgungen in unserem Kanton könnten die Versorgung mit Trinkwasser nur über kurze Zeit, d.h. je nach Situation 5 – 10 Std. sicherstellen. Die Verantwortlichen der Hinterländer Wasserversorgungen prüften in einer speziellen Arbeitsgruppe mögliche Notversorgungskonzepte. Diese sehen vor, mit mobilen Notstromaggregaten (NSA) die Versorgung in einer Strommangellage zu gewährleisten. Dank der pragmatischen Zusammenarbeit der verantwortlichen Personen der Wasserversorgungen kann nun im Hinterland ein gemeinsames Konzept umgesetzt werden, das



die finanziellen Investitionen für die einzelnen Wasserversorgungen massiv reduziert. Voraussichtlich können die rund zehn erforderlichen NSA im ersten Quartal 2023 bestellt werden, damit die Versorgungssicherheit auf das Winterhalbjahr 2023/24 gewährleistet ist.

**8. Strassenbeleuchtung** Die Leuchtmittel der bestehenden Beleuchtung im Gebiet Badstrasse, Kneuwies, und Hundwilerstrasse ab Auerhof wurden durch LED ersetzt. Der Finanzplan sieht vor, dass bis spätestens 2028 sämtliche Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel umgestellt ist, was den Stromverbrauch auf rund die Hälfte reduzieren dürfte.

Ein spezielles Thema war die Prüfung der Einschaltzeiten der Beleuchtung. Anlass gab die bereits erwähnte mögliche Strommangellage. Die vertiefte Auswertung und Berechnung ergab, dass mit einer Reduktion der Beleuchtungszeiten die gesamte Einsparung ungefähr dem mittleren Verbrauch eines Einfamilienhauses entspricht. Dies kommt daher, weil bereits rund 50 Prozent der Leuchtmittel durch LED ersetzt sind. In einer Güterabwägung der Vor- und Nachteile entschied sich die Kommission in Absprache mit der politischen Behörde auf eine Verkürzung zu verzichten. Hingegen soll die Umrüstung auf LED nach Möglichkeit intensiviert werden.

**9. Kommission** Die Kommission erledigte die anstehenden Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen zahlreiche Sitzungen einzelner Kommissionsmitglieder für die laufenden Bauprojekte. Die Kommission wird im kommenden Jahr die personellen Nachfolgeplanung in Angriff nehmen, weil drei Mitglieder bereits über 25 Jahre tätig sind.



## 9. Statistik

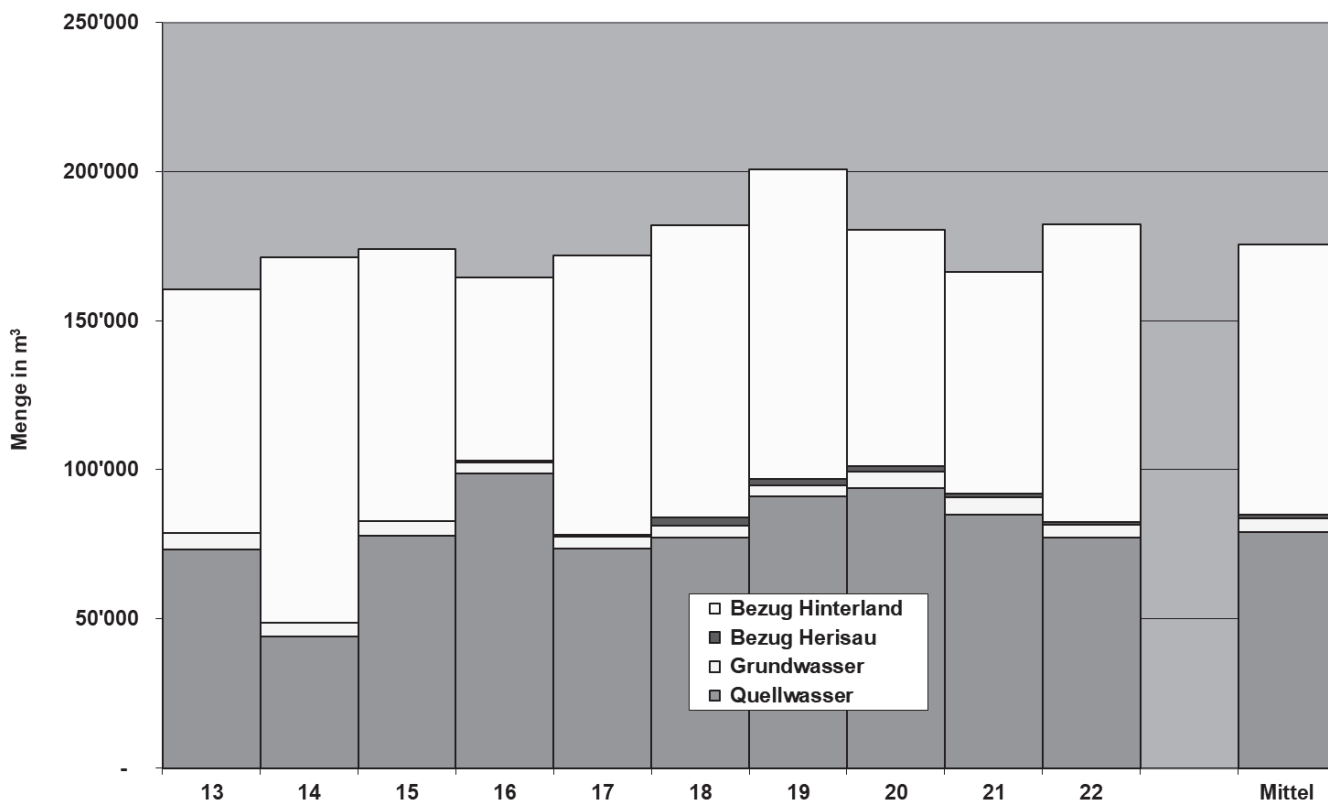
	Berichtsjahr	Veränd. VJ
installierte Wassermesser für Trinkwasser	Stk 588	+ 0
installierte Wassermesser nur für Abwasser	Stk 50	0
pauschale Verrechnung Abwasser	Stk 7	0
Korporationsmitglieder	Stk 640	+ 0
Einwohner am 31.12.2022	1865	+ 54
Wasserverbrauch pro Person und Tag:		
mit Industrie/Gewerbe	l/Tag 173	+ 0
ohne Industrie/Gewerbe	l/Tag 113	- 1
Hydrantenleitungen	m <sup>1</sup> 28'709	
Hauszuleitungen	m <sup>1</sup> 15'718	
Quellenleitungen	m <sup>1</sup> 6'112	
Hydranten	Stk 169	
Neuwert aller Anlagen	CHF 28'044'000	
Konsumpreis Trinkwasser per m <sup>3</sup>	CHF 2.60	
Grundgebühr Wassermesser	CHF 60.00/m <sup>3</sup> Leistung	
Feuerschutzgebühr:		
Wohnbauten, Bürogebäude usw.	CHF 0.22/m <sup>3</sup> SIA Ausmass	
Gemischte Bauten	CHF 0.11/m <sup>3</sup> SIA Ausmass	
Sonstige Bauten Lager, Scheune usw.	CHF 0.055/m <sup>3</sup> SIA Ausmass	

Waldstatt, im Februar 2023

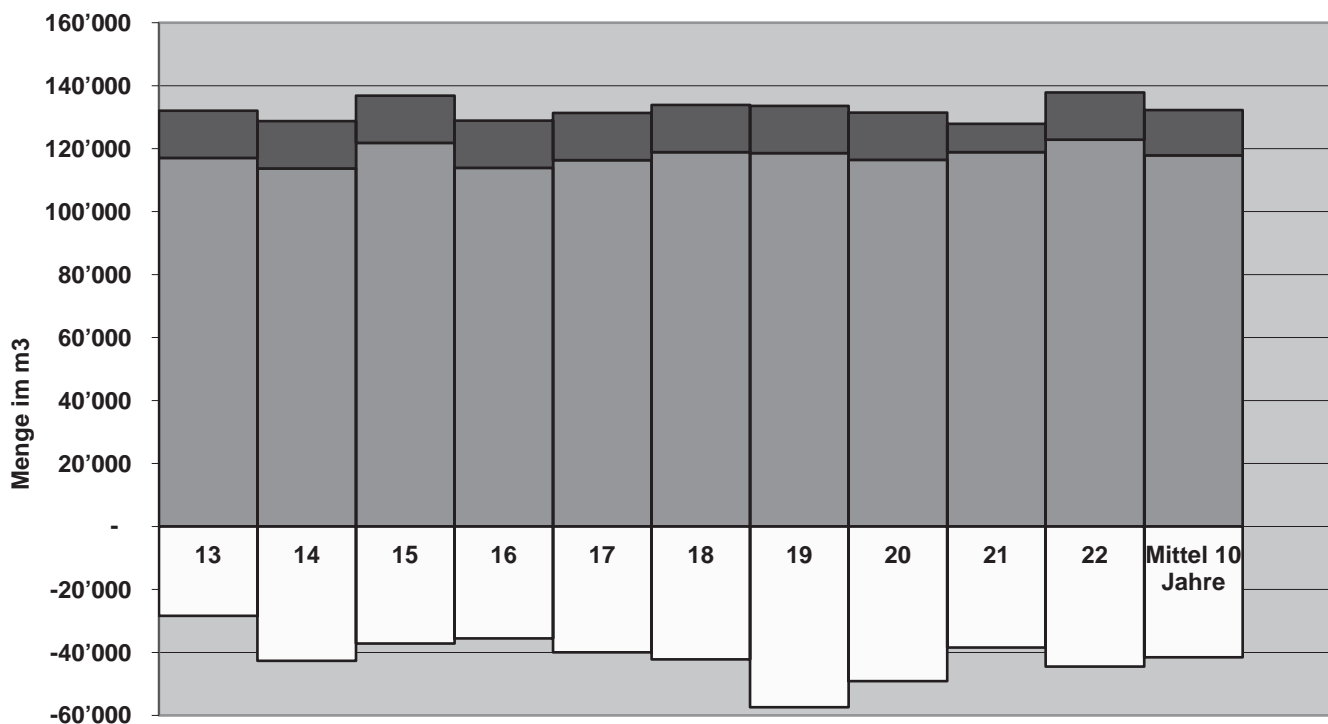
Der Präsident  
Ernst Bischofberger



## Wasserbeschaffung

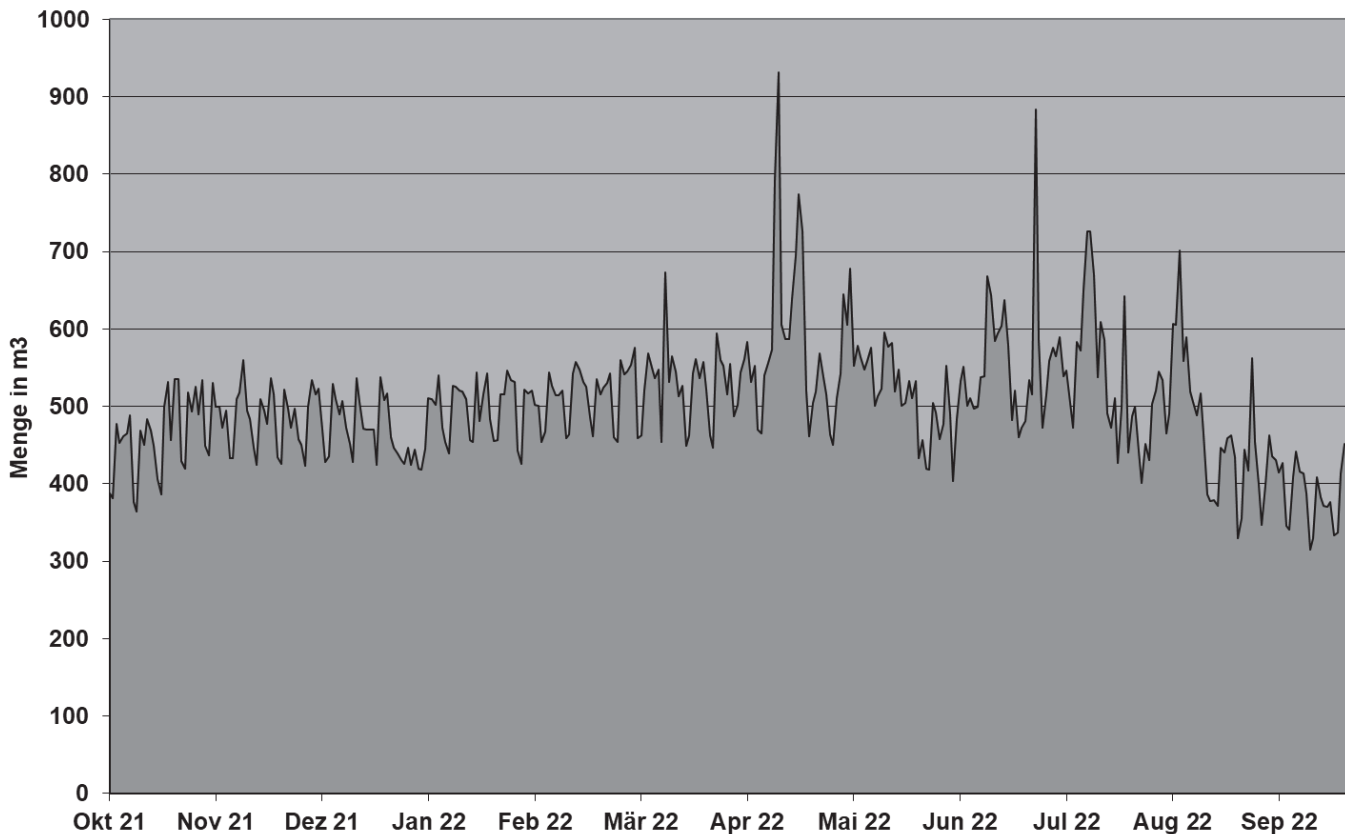


## Wasserbilanz

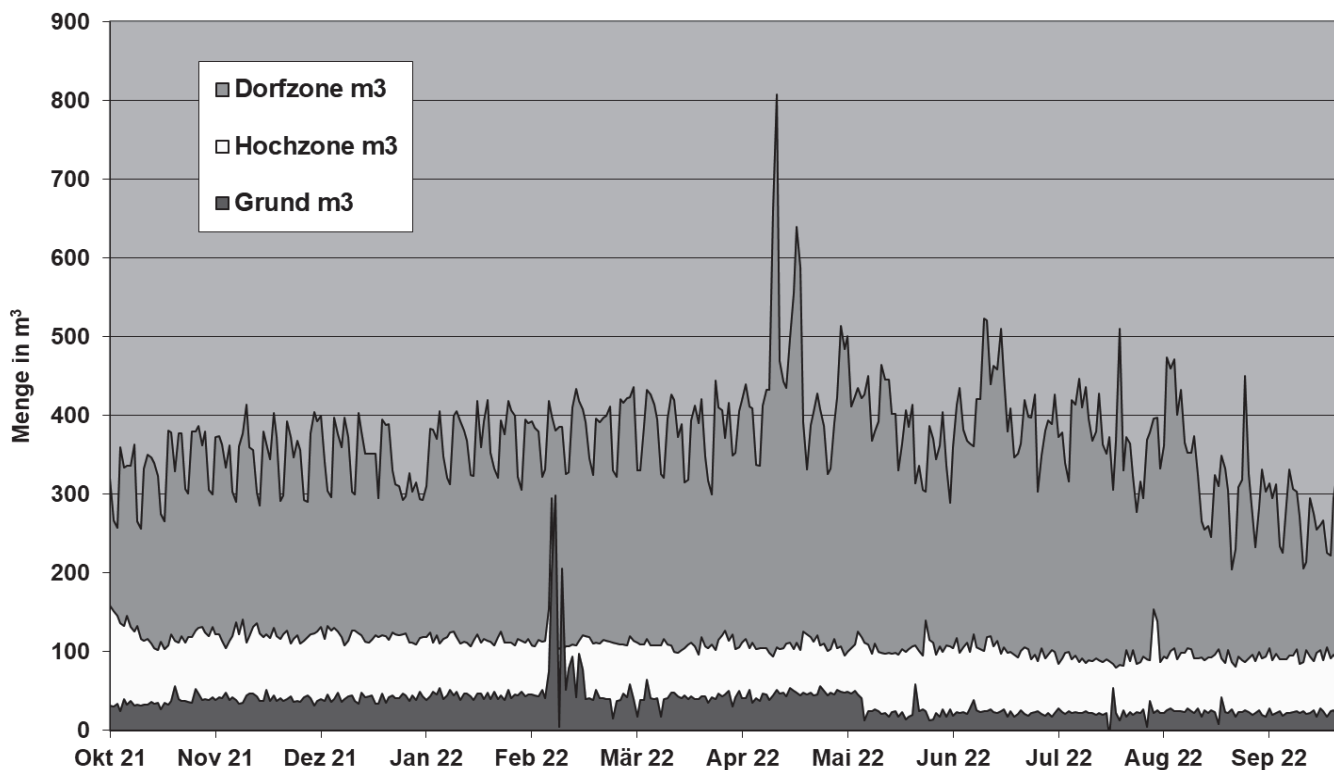


- Messdifferenzen und Verluste
- Netzspülungen, Bauwasser, Feuerwehr, öffentliche Zwecke
- Gemessener Verkauf an Konsumenten

### Wasserverbrauch total Periode 2021/2022



### Wasserverbrauch pro Zone Periode 2021/2022



Der augenscheinliche Verbrauchsrückgang ab Mitte August 2022 in der Dorfzone ist auf die erneuerte Leitung Felsenegg-Mooshalde zurückzuführen. Dies dürfte im kommenden Jahr zu einem erfreulichen Rückgang der Wasserverluste führen. Die Spitze anfangs Mai entstand wegen der Schwimmbadfüllung.

## Traktandum 3 Rechnung 2022

---

### Vergleich der Rechnung 2022 mit dem Budget 2022

#### a) Verwaltungsrechnung

Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 364'496.17 ab. Budgetiert war ein Vorschlag von CHF 318'730.00. Dieser Reingewinn wird direkt für Amortisationen in der Investitionsrechnung verwendet. Die Abweichungen sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Personalaufwand tiefer	CHF - 9'500
- Sachaufwand tiefer	CHF - 8'100
- Erträge höher	CHF + 28'100

#### *Aufwand*

31301	Wasserankauf Herisau	Summe liegt deutlich unter dem langjährigen Mittel
310302	Wasserankauf WKH	Auch hier liegt der Aufwand CHF 10'500 unter dem Mittel
31400	Unterh. und Reparaturen.	Geringerer Aufwand als langjähriges Mittel
31802	Katasterpläne	Nachträge aus dem Jahre 2021
31900	Übriger Aufwand	Der einmalige Aufwand für die Teilnahme am Gemeinschaftsstand mit der Gemeindeverwaltung an der Weihnachtsausstellung ist unter dieser Position enthalten

#### *Ertrag*

43601	Rückerstattungen	Diese Kostenbeiträge wurden bisher über die Investitionsrechnung Nr. 61100 verbucht. Buchhalterisch richtig ist eine Verbuchung über die Verwaltungsrechnung
-------	------------------	--

#### b) Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 797'460.05 ab. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von CHF 580'000. Dieser Saldo entstand einerseits durch die sehr tiefen Anschlussgebühren und andererseits wegen den ausstehenden Subventionen, weil die Projekte noch nicht abgeschlossen sind. Zusammen mit dem Reingewinn aus der Verwaltungsrechnung von CHF 364'496.17 ergibt sich insgesamt ein Negativsaldo von CHF 432'963.88, der in der Bestandesrechnung im Konto 110100 Korporationsanlagen verbucht wird.

#### *Aufwand*

50150	Erneuerung Badstrasse	Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen
50151	Leitungserneuerung Gleisweg + Friedhofstr.	Die Ausführung wurde auf 2023 verschoben
50152	Leitungserneuerung Felsenegg-Mooshalde	Wie im Jahresbericht erwähnt, kommt das Projekt aus den dargelegten Gründen wesentlich teurer zu stehen als geplant

#### **Anträge:**

**Die Kommission beantragt zu Handen der Hauptversammlung die Verwaltungs- und Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung 2022 zu genehmigen**

		2021		2022	
		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
1	<b>Aktiven</b>	<b>714'271.90</b>	<b>5'471'067.99</b>	<b>5'014'859.04</b>	<b>1'170'480.85</b>
10	<b>Finanzvermögen</b>	<b>275'345.35</b>	<b>4'303'001.61</b>	<b>4'279'756.54</b>	<b>298'590.42</b>
100	<b>Flüssige Mittel</b>	215'958.40	2'954'895.01	2'975'271.09	195'582.32
1001	<b>Post / Banken</b>	215'958.40	2'954'895.01	2'975'271.09	195'582.32
	100100 Postkonto	81'851.24	1'090'108.50	1'160'694.73	11'265.01
	100101 Konto-Korrent UBS AG	129'487.31	1'554'780.51	1'508'159.36	176'108.46
	100102 Konto-Korrent RAWA	5'808.50	6.00	62.10	5'752.40
	100103 Konto-Korrent APPKB	-1'188.65	310'000.00	306'354.90	2'456.45
101	<b>Guthaben</b>	46'860.30	1'283'034.35	1'227'563.95	102'330.70
1013	<b>Gebühren, Abgaben, Entgelte</b>	44'053.00	1'193'641.90	1'150'135.65	87'559.25
	101300 Debitoren Mitglieder	44'053.00	1'193'641.90	1'150'135.65	87'559.25
1015	<b>andere Debitoren</b>	2'807.30	89'392.45	77'428.30	14'771.45
	101501 Guthaben Verrechnungssteuer	4.20	2.10		6.30
	101520 Guthaben Mehrwertsteuer	2'803.10	89'390.35	77'428.30	14'765.15
102	<b>Anlagen</b>	200.00			200.00
1020	<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>	200.00			200.00
	102101 Aktien und Anteilscheine	200.00			200.00
108	<b>Transitorische Aktiven</b>	12'326.65	65'072.25	76'921.50	477.40
1080	<b>MwSt</b>	12'326.65	65'072.25	76'921.50	477.40
	108000 Transitorische Aktiven	12'326.65	477.40	12'326.65	477.40
	108100 Vorsteuer Mat. 7.70 % / 2.5 %	0.00	13'735.60	13'735.60	0.00
	108200 Vorsteuer Investitionen 7.70 %	0.00	50'859.25	50'859.25	0.00
11	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>438'926.55</b>	<b>1'168'066.38</b>	<b>735'102.50</b>	<b>871'890.43</b>
110	<b>Sachgüter</b>	438'926.55	1'168'066.38	735'102.50	871'890.43
1101	<b>Tiefbauten</b>	438'926.55	1'168'066.38	735'102.50	871'890.43
	110100 Korporationsanlagen	438'926.55	1'168'066.38	735'102.50	871'890.43

	2021		2022		Bestand
	Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand	
<b>2</b>	<b>714'271.90</b>	<b>454'541.10</b>	<b>910'750.05</b>	<b>1'170'480.85</b>	
21	<b>714'271.90</b>	<b>454'541.10</b>	<b>910'750.05</b>	<b>1'170'480.85</b>	
200	0.00	395'944.40	395'944.40	0.00	
2006	0.00	395'944.40	395'944.40	0.00	
	0.00	200'097.55	200'097.55	0.00	
	0.00	76'860.00	76'860.00	0.00	
	0.00	111'387.55	111'387.55	0.00	
	0.00	7'599.30	7'599.30	0.00	
<b>201</b>	<b>0.00</b>	<b>44'324.80</b>	<b>44'324.80</b>	<b>0.00</b>	
2010	0.00	44'324.80	44'324.80	0.00	
	0.00	26'918.25	26'918.25	0.00	
	0.00	17'406.55	17'406.55	0.00	
<b>202</b>	<b>700'000.00</b>		<b>300'000.00</b>	<b>1'000'000.00</b>	
	700'000.00		300'000.00	1'000'000.00	
<b>208</b>	<b>14'271.90</b>	<b>14'271.90</b>	<b>170'480.85</b>	<b>170'480.85</b>	
2080	14'271.90	14'271.90	170'480.85	170'480.85	
	14'271.90	14'271.90	170'480.85	170'480.85	

	2022				2023			
	Budget		Rechnung		Voranschlag			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	<b>Aufwand</b>			355'106.34			460'600	
30	Personalaufwand	60'500		50'964.10			60'500	
300	<b>Behörden, Kommissionen</b>	25'000		26'000.00			26'000	
	30000 Behörden, Kommissionen	25'000		26'000.00			26'000	
301	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	25'000		18'494.80			25'000	
	30100 Personalkosten	25'000		18'494.80			25'000	
303	<b>Sozialversicherungsbeiträge</b>	8'000		5'958.60			7'000	
	30300 Sozialversicherungsbeiträge	8'000		5'958.60			7'000	
309	<b>Uebriger Personalaufwand</b>	2'500		510.70			2'500	
	30900 Uebriger Personalaufwand	2'500		510.70			2'500	
31	<b>Sachaufwand</b>	305'900		297'811.04			383'400	
310	<b>Büromaterialien, Drucksachen</b>	15'000		13'136.93			15'000	
	31000 Büromaterial, Drucksachen	15'000		13'136.93			15'000	
311	<b>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Zähler (Anschaff.)</b>	10'000		11'510.60			70'000	
	31100 Mobilien, Maschinen, Zähler	10'000		11'510.60			70'000	
312	<b>Wasser, Energie, Heizmaterial</b>	20'000		17'954.75			23'000	
	31201 Energieankauf	17'000		15'781.80			20'000	
	31202 Chemikalien / Abwasser	3'000		2'172.95			3'000	
313	<b>Wasser, Energie zum Wiederverkauf</b>	95'000		78'469.11			95'000	
	31301 Wasserankauf Herisau	10'000		3'880.25			10'000	
	31302 Wasserankauf WKH	85'000		74'588.86			85'000	
314	<b>Dienstleistungen Dritter für den baul. Unterhalt</b>	138'000		144'422.08			155'000	
	31400 Unterhalt und Reparaturen	20'000		10'538.10			20'000	
	31401 Leitungsnetz Unterhalt	60'000		66'903.64			60'000	
	31402 Quelleitungen Unterhalt	8'000		4'155.50			35'000	
	31410 Projektkosten WKH	50'000		62'824.84			40'000	
315	<b>Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt</b>	6'500		6'960.55			6'500	
	31500 Unterhalt Pumpen	1'500		1'026.00			1'500	
	31501 Unterhalt Maschinen und Geräte	5'000		5'934.55			5'000	
316	<b>Mieten, Pachten, Benützungskosten</b>	900		840.00			900	
	31600 Mieten	900		840.00			900	
318	<b>Dienstleistungen, Honorare</b>	15'500		16'503.27			13'000	
	31800 Sachversicherung, Honorare	3'000		2'837.25			3'000	



	2022		2023			
	<b>Budget</b>		<b>Rechnung</b>		<b>Voranschlag</b>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3'000		7'491.75		6'000	
	5'000		2'274.95			
	4'500		3'899.32		4'000	
<b>319 Uebrigtes</b>	<b>5'000</b>		<b>8'013.75</b>		<b>5'000</b>	
	5'000		8'013.75		5'000	
<b>32 Passivzinsen</b>	<b>6'400</b>		<b>6'331.20</b>		<b>16'700</b>	
<b>321 Kurzfristige Schulden</b>	<b>700</b>		<b>8.85</b>		<b>700</b>	
	500		4.30		500	
	100				100	
	100		4.55		100	
<b>322 Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>5'700</b>		<b>6'322.35</b>		<b>16'000</b>	
	5'700		6'322.35		16'000	

	2022				2023			
	Budget		Rechnung		Voranschlag			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	<b>Ertrag</b>		691'530		719'602.51			755'030
42	Vermögenserträge		30		6.00			30
420	<b>Banken</b>		30		6.00			30
	42001 Zinserträge Konto-Korrent		10		6.00			10
	42002 Zinserträge Posikonto		10					10
	42003 Zinserträge AppKB		10					10
43	<b>Entgelte</b>		682'300		710'396.51			745'800
434	<b>Benützungsgebühren, Dienstleistungen</b>		680'100		682'464.41			733'600
	43401 Ertrag Grundgebühr		155'000		157'746.15			190'000
	43402 Ertrag Wasserverkauf		315'000		318'077.55			340'000
	43403 Wasserverkauf Bauwasser		3'000		1'087.75			1'000
	43404 Feuerschutzbeiträge		175'000		174'887.95			175'000
	43405 Wassermessergebühren		1'000		1'201.00			500
	43406 Leitungspläne		2'000		890.00			1'000
	43407 Queilenentschädigung WK-Hinterland		29'000		25'959.35			26'000
	43409 Uebrige Erträge		100		2'614.66			100
436	<b>Rückerstattungen</b>		2'000		27'700.00			12'000
	43601 Rückerstattungen		2'000		27'700.00			12'000
437	<b>Bussen</b>		200		232.10			200
	43700 Bussen, Mahngebühren		200		232.10			200
45	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		9'200		9'200.00			9'200
452	<b>Gemeinden</b>		9'200		9'200.00			9'200
	45200 Bezugsprovision Gewässerschutz		9'200		9'200.00			9'200
9	<b>Ergebnis</b>	318'730		364'496.17		294'430		
	90000 Abschluss	318'730		364'496.17		294'430		
	<b>Total</b>	691'530	691'530	719'602.51	719'602.51	755'030	755'030	755'030
	<b>Ergebnis</b>			0.00				
	<b>Summe</b>	691'530	691'530	719'602.51	719'602.51	755'030	755'030	755'030

	2022				2023				
	Budget		Rechnung		Voranschlag				
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5	<b>Ausgaben</b>	810'000		828'807.55		320'000		320'000	
50	Sachgüter	810'000		828'807.55		320'000		320'000	
501	<b>Tiefbauten</b>	810'000		828'807.55		320'000		320'000	
	50150 Leitungssanierung Badstrasse	200'000		169'217.20		90'000		90'000	
	50151 Leitungserneuerung Gleisweg u. Friedhofstrasse	60'000		950.00		120'000		120'000	
	50152 Leitungserneuerung Stoos - Mooshalde	550'000		658'640.35		110'000		110'000	
6	<b>Einnahmen</b>		230'000		31'347.50				307'000
61	Anschlussbeiträge		65'000		18'028.00				17'000
610	<b>Anschlussgebühren</b>		40'000		18'028.00				12'000
	61001 Anschlussgebühren		40'000		18'028.00				12'000
611	<b>Baukostenbeiträge Dritter</b>		25'000						5'000
	61100 Baukostenbeiträge Dritter		25'000						5'000
66	<b>Subventionen</b>		165'000		13'319.50				290'000
661	<b>Subventionen Asekuranz</b>		110'000		8'204.70				180'000
	66100 Subventionen Asekuranz		110'000		8'204.70				180'000
662	<b>Subventionen Gemeinde</b>		55'000		5'114.80				110'000
	66200 Subventionen Gemeinde		55'000		5'114.80				110'000
9	<b>Ergebnis</b>		580'000		797'460.05				13'000
	90100 Abschluss 2		580'000		797'460.05				13'000
	<b>Total</b>	810'000	810'000	828'807.55	828'807.55	320'000	320'000	320'000	320'000
	<b>Ergebnis</b>								
	<b>Summe</b>	810'000	810'000	828'807.55	828'807.55	320'000	320'000	320'000	320'000

# Ortskorporation Waldstatt

## Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Gemäss dem uns erteilten Auftrag haben wir die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2022, die Betriebsrechnung 2022 und die Schlussbilanz per 31. Dezember 2022 geprüft und in allen Teilen für in Ordnung befunden.

### Wir haben wie folgt festgestellt:

- Die Schlussbilanz des Vorjahres und die Anfangsbilanz des zu revidierenden Jahres stimmen überein.
- Die Buchungen und Belege wurden stichprobenartig geprüft, wobei alternierend Schwerpunkte gelegt werden.
- Die Aktiven und Passiven sind richtig bewertet und ausgewiesen. Das Mahnwesen wird einwandfrei geführt.
- Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss, übersichtlich und exakt geführt, und das Kassieramt ist vorbildlich organisiert.

### Aufgrund unserer Prüfung stellen wir folgende Anträge:

- Die Betriebsrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 432'963.88 und die Bilanz per 31.12.2022 mit bewerteten Korporationsanlagen von CHF 871'890.43 ist zu genehmigen.
- Die Kassierin, Daniela Bösch-Inauen, ist zu entlasten. Ihr ist für die aufwändige Buchführung sowie dem gesamten Vorstand für den unermüdlichen Einsatz zu danken.

Waldstatt, 1. März 2023

### Die Rechnungsprüfungskommission

Niklaus Hirzel

  
.....

Priska Frischknecht-Müller

  
.....

Dominic Jud

  
.....

## Traktandum 4 Budget 2023

---

### a) Verwaltungsrechnung

Das Budget der Verwaltungsrechnung 2023 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 294'430.00 vor.

#### *Aufwand*

31100	Mobilien, Maschinen	Die Position enthält den voraussichtlichen Kostenanteil von CHF 60'000 an die gemeinsame Beschaffung der Notstromaggregate für die Hinterländer Gemeinden (ohne Herisau)
31201	Energieankauf	Höhere Stromtarife
31402	Quelleleitungen Unterhalt	Sanierung Teilstück Brisigmüli-Kernenmüli im Zusammenhang mit der Strassensanierung
3203	Darlehenszinsen	Erneuerung Kredit mit höherem Zinssatz

#### *Einnahmen*

43401	Grundgebühren	Auswirkung der Tarifierpassung
43402	Wasserverkauf	Auswirkung der Tarifierpassung
43601	Rückerstattungen	Dies sind voraussichtlichen Kostenbeiträge an Projekte, die über die Verwaltungsrechnung gebucht werden

### b) Investitionsrechnung

Das Budget sieht einen kleinen Ausgabenüberschuss von CHF 13'000.00 vor.

#### *Ausgaben*

50150	Leitungserneuerung Badstrasse	Voraussichtliche Restkosten bis Projektabschluss
50151	Leitungserneuerung Gleisweg + Friedhofstr.	Das Projekt war auf das Jahr 2022 geplant
50152	Leitungserneuerung Felsenegg-Mooshalde	Voraussichtliche Restkosten bis Projektabschluss

#### *Einnahmen*

61001	Anschlussgebühren	Es sind wenig Neubauprojekte in Aussicht
61100	Baukostenbeiträge Dritter	Es sind wenig Beiträge absehbar
66100	Subventionen Assekuranz	Die Beiträge betreffen die beiden Projekte Leitungserneuerung Badstrasse und Felsenegg-Mooshalde
66200	Subventionen Gemeinde	Die Beiträge betreffen die beiden Projekte Leitungserneuerung Badstrasse und Felsenegg-Mooshalde

### Anträge:

**Die Kommission beantragt das Budget der Verwaltungs- und Investitionsrechnung 2023 zu genehmigen**

## Finanzplan 2022 - 2050

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2022 - 2029	2030 - 2035	2036 - 2050
<b>Verwaltungsrechnung</b>											
<b>Aufwand</b>	<b>355'106</b>	<b>460'600</b>	<b>443'369</b>	<b>451'425</b>	<b>459'636</b>	<b>468'006</b>	<b>476'536</b>	<b>485'231</b>	<b>3'599'910</b>	<b>2'964'562</b>	<b>7'411'405</b>
Personalaufwand	50'964	60'500	61'105	61'716	62'333	62'957	63'586	64'222		389'185	972'963
Sachaufwand inkl. ord. Unterhalt	297'811	383'400	372'264	379'709	387'303	395'049	402'950	411'009		2'515'377	6'288'442
Zinsaufwand	6'331	16'700	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000		60'000	150'000
<b>Ertrag</b>	<b>719'603</b>	<b>755'030</b>	<b>753'130</b>	<b>756'293</b>	<b>759'491</b>	<b>762'722</b>	<b>765'988</b>	<b>769'289</b>	<b>6'041'547</b>	<b>4'645'957</b>	<b>11'614'892</b>
Wasserverkauf	318'077	340'000	340'000	340'000	340'000	340'000	340'000	340'000		2'050'200	5'125'500
Grundgebühren	157'746	190'000	190'855	191'714	192'577	193'443	194'314	195'188		1'176'398	2'940'996
Feuerschutzgebühren	174'888	175'000	177'275	179'580	181'914	184'279	186'675	189'101		1'149'358	2'873'396
Übriges	68'892	50'030	45'000	45'000	45'000	45'000	45'000	45'000		270'000	675'000
<b>Investitionsrechnung</b>											
<b>Aufwand</b>	<b>828'808</b>	<b>320'000</b>	<b>260'000</b>	<b>320'000</b>	<b>265'000</b>	<b>295'000</b>	<b>540'000</b>	<b>285'000</b>	<b>3'113'808</b>	<b>2'210'000</b>	<b>7'898'000</b>
Investitionen gem. Projektliste	828'808	320'000	260'000	320'000	265'000	295'000	540'000	285'000		2'210'000	7'898'000
<b>Ertrag</b>	<b>18'028</b>	<b>17'000</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>	<b>335'028</b>	<b>300'000</b>	<b>750'000</b>
Anschlussgebühren usw.	18'028	17'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000		300'000	750'000
<b>Saldo brutto</b>	<b>-446'283</b>	<b>-8'570</b>	<b>99'761</b>	<b>34'868</b>	<b>84'854</b>	<b>49'716</b>	<b>-200'548</b>	<b>49'058</b>	<b>-337'143</b>	<b>-228'605</b>	<b>-2'944'513</b>
Subventionen (2,3%)	13'319	290'000	59'800	73'600	60'950	67'850	124'200	65'550	755'269	508'300	1'816'540
<b>Saldo kumuliert</b>	<b>-432'964</b>	<b>281'430</b>	<b>159'561</b>	<b>108'468</b>	<b>145'804</b>	<b>117'566</b>	<b>-76'348</b>	<b>114'608</b>	<b>418'126</b>	<b>697'821</b>	<b>-430'152</b>

## Anhang 2

# Untersuchungsbericht Trinkwasser

---

# INTERKANTONALES LABOR

LEBENSMITTELKONTROLLE APPENZELL AUSSERRHODEN APPENZELL INNERRHODEN SCHAFFHAUSEN  
UMWELTSCHUTZ SCHAFFHAUSEN

Ortskorporation Waldstatt  
Willi Krüsi  
Schönengrundstr. 10  
9104 Waldstatt

Schaffhausen, 31. März 2022

Christoph Moschet  
T +41 52 632 78 07 direkt  
christoph.moschet@sh.ch

## UNTERSUCHUNGSBERICHT 22-2061

### Sachverhalt

#### Probenahme

Probenahmeort: (13138) Ortskorporation Waldstatt  
Probenahmedatum: 21.03.2022  
Probeneingang: 22.03.2022  
Untersuchungszeit: 22.03.2022 - 30.03.2022  
Grund/Auftraggeber: Selbstkontrolle  
Witterung: längere Trockenperiode

#### Proben

Nummer	Bezeichnung	Probenahmestelle	T in °C
M2434	Netzwasser	PW Kernenmühle, nach Mikrofiltration	8.5
M2435	Netzwasser	Reservoir Geisshalde, nach UV	12.2
M2436	Netzwasser	Dorfzone, Mehrzweckgebäude	10.1
M2437	Netzwasser	Zone Grund, Getränkedepot Wyss, Schönengrundstr. 10	8.6
M2438	Netzwasser	Hochzone, Urs Schoch, Oberwaldstatt 7	6.2
M2439	Quellwasser	PW Kernenmühle, Einlauf Hinterberg	8.1
M2440	Quellwasser	PW Kernenmühle, Einlauf Trückli	8.5
M2441	Grundwasser	Reservoir Geisshalde	12.2

## Auszug aus den Untersuchungsergebnissen

### Mikrobiologische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	M2434	M2435	M2436	M2437	M2438
amK, 30 °C	CFU/mL	300		2	0	2	0	2
E. coli	CFU/100 mL	n.n.		n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken	CFU/100 mL	n.n.		n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

Parameter	Einheit	HW	RW	M2439	M2440	M2441
amK, 30 °C	CFU/mL	300		43	11	0
E. coli	CFU/100 mL	n.n.		n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken	CFU/100 mL	n.n.		n.n.	n.n.	n.n.

### Chemisch-physikalische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	M2439	M2440	M2441
Trübung	NTU		1.00	0.95	0.13	0.15
pH-Wert						8.05
Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm					462
Säureverbrauch	mmol/L					5.26
Karbonathärte	°fH					26.3
Gesamthärte	mmol/L					0.94
Gesamthärte	°fH					9.4
Resthärte	°fH					n.n.
Ammonium	mg/L	0.10				n.n.
Nitrit	mg/L	0.100				n.n.
Nitrat	mg/L	40.0				4.03
Chlorid	mg/L					6.96
Sulfat	mg/L					5.77
TOC	mg/L		2.0			0.44

### Elementanalytik

Parameter	Einheit	HW	RW	M2441
Calcium	mg/L			21.8
Magnesium	mg/L			8.55
Natrium	mg/L	200		80.3
Kalium	mg/L			n.n.
Eisen	mg/L	0.200		n.n.
Mangan	mg/L	0.05		n.n.
Zink	mg/L	5.00		n.n.
Bor	mg/L	1.00		0.056

n.n.: nicht nachweisbar; n.a.: nicht auswertbar; n.b.: nicht bestimmt; < x: die Substanz konnte nachgewiesen werden;

■ nicht gute Praxis ■ nicht konform

HW: Höchstwert, RW: Richtwert



## Beurteilung

### Netzwasser

Zum Zeitpunkt der Probenahme entsprachen die fünf Netzwasserproben soweit geprüft den Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV, SR 817.022.11). Die mikrobiologische Qualität war in allen Proben einwandfrei.

### Quellwasser

Zum Zeitpunkt der Probenahme entsprachen die beiden Quellwasserproben soweit geprüft den Anforderungen der TBDV. Die mikrobiologische Qualität war in beiden Proben einwandfrei. Die Trübung in Probe M2439 war erhöht. Die Trübung in Probe M2440 war unauffällig.

### Grundwasser

Zum Zeitpunkt der Probenahme entsprach die Grundwasserprobe M2441 soweit geprüft den Anforderungen der TBDV. Die mikrobiologische Qualität war einwandfrei. Die Trübung war unauffällig. Die untersuchten physikalischen und chemischen Parameter entsprachen den Erwartungswerten.

## Kosten

Die Untersuchungskosten stellen wir Ihnen in Rechnung.

5 Proben Paket A à CHF 90.- (inkl. 10% Rabatt)      CHF 1094.-  
2 Proben Paket A1 à CHF 109.- (inkl. 10% Rabatt)  
1 Probe Paket D à CHF 426.- (inkl. 10% Rabatt)

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an.

Freundliche Grüsse



Dr. Christoph Moschet  
Stv. Abteilungsleiter Analytik und  
Lebensmittelüberwachung

Beilagen: Rechnung

## Erklärungen zu den einzelnen Parametern:

### Chemische Kriterien

<i>Trübung</i>	Trübungen können nach starken Niederschlägen auftreten, oder bei Korrosionen am Leitungsnetz.
<i>pH-Wert</i>	Liefert Hinweise für die mögliche Anwesenheit von aggressiver Kohlensäure und somit für das Korrosionsverhalten des Wassers gegenüber Werkstoffen.
<i>Gesamthärte</i>	Die Gesamthärte vermittelt ein Bild über die Summe aller Kalzium- und Magnesiumsalze (je mehr Mineralstoffe, desto härter). Ist für die Dosierung von Waschmitteln massgebend.

Gesamthärte in mmol/l	Gesamthärte in franz. Härtegrade	Bezeichnung
0.0 - 0.7	0.0 - 7.0	sehr weich
0.7 - 1.5	7.0 - 15.0	weich
1.5 - 2.5	15.0 - 25.0	mittelhart
2.5 - 3.2	25.0 - 32.0	ziemlich hart
3.2 - 4.2	32.0 - 42.0	hart
über 4.2	über 42.0	sehr hart

<i>Karbonathärte, Säureverbrauch</i>	Die Karbonathärte ist die Summe aller Bikarbonate und Carbonate. Durch die Bestimmung des Säureverbrauchs lässt sich näherungsweise die Konzentration und die Härtegrade ausdrücken.
<i>Ammonium und Nitrit</i>	Weisen in der Regel auf eine Beeinflussung durch Düngstoffe oder Abwässer hin. Ammonium und Nitrit sind in einem guten Trinkwasser nicht nachweisbar. Nitrit ist für den Menschen giftig und kann im Magen in krebserregende Nitrosamine umgewandelt werden.
<i>Nitrat</i>	Nitrat ist ein natürlicherweise im Trinkwasser vorkommender Inhaltsstoff. Ist ein Gradmesser für die Intensität der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung im Wasserbeschaffungsgebiet. Sofern gleichzeitig Ammonium und Nitrit nicht vorhanden ist, entspricht das Wasser den hygienischen Anforderungen.
<i>Chlorid</i>	Reines, natürliches Trinkwasser unserer Gegend enthält sehr wenig Chlorid, d.h. weniger als 10 mg/l. Höhere Gehalte entstehen durch Düngung, Einsatz von Streusalz usw. Gehalte über 80 mg/l können die Korrosion des Leitungsmaterials fördern, solche über 200 mg/l machen sich im Geschmack bemerkbar.
<i>Sulfat</i>	Sind in gewissen Gebieten aufgrund der geologischen Verhältnisse naturbedingt. Gesundheitlich sind Werte bis 50 mg/l unbedenklich.
<i>Leitfähigkeit</i>	Sie entspricht dem Salzgehalt des Wassers.
<i>TOC</i>	Gibt die Summe des gesamten organischen Kohlenstoffs in einer Wasserprobe an. Er ist das Maß für die organische Verunreinigung der Probe. Sauberes Quellwasser weist einen TOC-Gehalt von 1–2 mg/l auf. Schwach belastete Flüsse und Bäche zeigen Werte um 2–5 mg/l.

### Bakteriologische Kriterien

<i>Aerobe, mesophile Keime (amK)</i>	Erfasst sämtliche aerobe Keime in 1 ml Wasser. Erhöhte Keimzahlen sind auf Verunreinigungen des Trinkwassers zurückzuführen.
<i>E. coli und Enterokokken</i>	Sie stammen aus den Exkrementen von Warmblütern (Gülle, Abwasser usw.) Es sind Darmbakterien und sollten im Trinkwasser nicht nachweisbar sein (n.n. = nicht nachweisbar).

## Anhang 3 Organe der Ortskorporation

---

### Mitglieder der Kommission

Ernst Bischofberger Präsident	Geisshaldenstrasse 33 <a href="mailto:bischofberger@ortskorporation.ch">bischofberger@ortskorporation.ch</a>	9104 Waldstatt 079 357 41 31
Willi Krüsi Vizepräsident	Schönengrundstrasse 10 <a href="mailto:willi.kruesi@outlook.com">willi.kruesi@outlook.com</a>	9104 Waldstatt 071 543 54 13
Daniela Bösch-Inauen Kassier	Geisshaldenstrasse 61 <a href="mailto:kassier@ortskorporation.ch">kassier@ortskorporation.ch</a>	9104 Waldstatt 071 352 54 28
Hansueli Lüthi Aktuar	Stich 8 <a href="mailto:hu.luethi@bluewin.ch">hu.luethi@bluewin.ch</a>	9104 Waldstatt 071 352 29 72
Hanspeter Ehrbar Strassenbeleuchtung	unterer Wittenberg 313 <a href="mailto:hampi.ehrbar@gmail.com">hampi.ehrbar@gmail.com</a>	9103 Schwellbrunn 071 351 10 27
Christian Gantenbein Beisitzer	Urnäscherstrasse 23 <a href="mailto:gantenbein.ch@sunrise.ch">gantenbein.ch@sunrise.ch</a>	9104 Waldstatt 078 741 57 42

### Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Niklaus Hirzel, Präsident	Kronbergstrasse 8	071 351 16 52
Dominic Jud	oberer Böhl 8	071 352 52 10
Priska Frischknecht	Steblenstrasse 9	071 351 50 10

### Sachbearbeiter

Brunnenmeister	Urs Kriemler <a href="mailto:urs.kriemler@gmx.ch">urs.kriemler@gmx.ch</a>	Geschäft Mobil	071 351 59 70 079 214 68 73
Brunnenmeister Stv.	Sepp Brunner <a href="mailto:josef.brunner@me.com">josef.brunner@me.com</a>	Privat Mobil	071 351 46 92 079 888 45 02
Strassenbeleuchtung	Hanspeter Ehrbar <a href="mailto:hampi.ehrbar@gmail.com">hampi.ehrbar@gmail.com</a>	Privat Mobil	071 351 10 27 079 441 85 66
Dorfbrunnen Unterhalt	Hanspeter Ehrbar <a href="mailto:hampi.ehrbar@gmail.com">hampi.ehrbar@gmail.com</a>	Privat Mobil	071 351 10 27 079 441 85 66
Wasseruhren-Ableser	Willi Bösch <a href="mailto:boesch.willi@bluewin.ch">boesch.willi@bluewin.ch</a>	Privat Mobil	071 352 33 73 079 370 28 60

